

Herrn

Oberbürgermeister Dr. Müller

über

Magistrat

und

Frau

Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

an den Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit

Der Magistrat

Dezernat für Kultur, Umwelt, Grünflächen und Hochbau

Stadträtin Rita Thies

10. November 2018

Sicherheit auf Wiesbadener Friedhöfen

Beschluss-Nr. 0072 vom 18.04.2008, (SV-Nr.08-F-22-0002)

Beschlusstext

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 09.04.2008 wird in folgender Fassung angenommen.

Der Magistrat wird gebeten,

- 1. darzulegen, wie der Magistrat die Sicherheit auf den Wiesbadener Friedhöfen einschätzt.
- 2. darzulegen, ob Streifengänge auf Friedhöfen notwendig erscheinen,
- 3. zu prüfen, in welcher Form eine Präsenz von Ordnungshütern realisiert werden kann, sowie
- 4. dazulegen, welche Kosten der Landeshauptstadt Wiesbaden entstehen würden,
- 5. darzulegen, welche Kosten durch die Abschaffung des Schließdienstes eingespart werden.
- 6. die Ausmaße der Sachbeschädigungen darzulegen.

Berichtstext (des Dezernates)

- 1. Die Sicherheit auf den Wiesbadener Friedhöfen kann analog aller öffentlichen Grünflächen eingeschätzt werden. Es gibt keine eindeutigen Hinweise, dass dies gesondert betrachtet werden muss.
- 2. Vereinzelt erscheinen Streifengänge auf großen Friedhöfen notwendig.
- 3. Aufgrund der Problematik hat das Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten mit der örtlichen Polizei vereinbart, dass in unregelmäßigen Abständen auf den drei großen Friedhöfen (Südfriedhof, Nordfriedhof, Friedhof Biebrich) Streifengänge durchgeführt werden. Bislang liegen hierzu jedoch noch keine Erfahrungsberichte vor.

Schillerplatz 1-2 65185 Wiesbaden Telefon: 0611 31-2201 / 31-2202 Telefax: 0611 31-3928 E-Mail: Dezernat.V@wiesbaden.de

- 4. Kosten entstehen durch Streifengänge der Polizei nicht.
- 5. Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 04-V-67-0018 vom Juli 2004 belief sich die jährliche Arbeitgeberbelastung aufgrund des Schließdienstes auf rund 25.000,00 €, durch deren Einsparung der Gebührenhaushalt entsprechend entlastet wurde.
- 6. Der Diebstahl von Metallgegenständen bzw. Metallwaren hat aufgrund der gestiegenen Rohstoffpreise allgemein zugenommen. Diese Problematik hat auch auf den Friedhöfen nicht Halt gemacht. Beiliegend ist eine Liste der gemeldeten Diebstähle der letzten sechs Monate auf städtischen Friedhöfen, unterteilt auf den Südfriedhof und die restlichen Friedhöfe.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Thies

Anlage

Verteiler Dez. I Dez. V 16

6702 zdA